



Anforderungen für die Eignungsprüfung im Fachbereich 1 / Bachelor of Music der Folkwang Universität der Künste Studienstart Wintersemester 2023/24

(Beschluss des Fachbereichsrats des Fachbereichs 1 vom 24.10.2022)

Je nach Studiengang findet die Eignungsprüfung in einer oder zwei Stufen statt. Die Hauptrunde in Präsenz besteht immer aus zwei Teilen: einer praktischen Prüfung im künstlerischen Hauptfach und einem Musiktheorietest.

Bachelor Instrumentalbildung (B.Mus.) [zweistufig!]

Die Eignungsprüfung findet als zweistufiges Verfahren statt und setzt sich zusammen aus einer ‚digitalen Vorrunde‘ (1. Stufe) und einer ‚Hauptrunde in Präsenz‘ (2. Stufe). Die erste Stufe wird digital durchgeführt und besteht in dem fristgerechten Einreichen einer Videoaufnahme auf elektronischem Weg (Videolink). Das Video darf innerhalb des Vortrags desselben Werkes keine Schnitte enthalten. Die Frist zur Einreichung entspricht der Bewerbungsfrist. Die Aufnahme sollte grundsätzlich nicht älter als 6 Monate sein – und bei Querflöte nicht älter als 3 Monate. Wird die ‚digitale ‚Vorrunde‘ des Prüfungsverfahrens bestanden, erfolgt eine Einladung zur ‚Hauptrunde in Präsenz‘. Die Hauptrunde in Präsenz besteht aus zwei Teilen. Die praktische Prüfung im künstlerischen Hauptfach besteht aus einem Vorspiel von stilistisch unterschiedlichen Werken höchsten Anspruchs. Der Musiktheorietest besteht aus einem schriftlichen Test von etwa 60 Minuten, in dem musiktheoretische Grundlagen nachzuweisen sind.

Die Bewertungskriterien für die ‚digitale Vorrunde‘ (erste Stufe) sind:

- instrumentaltechnischer Leistungsstand
- musikalische Ausdrucksfähigkeit
- stilistisches Differenzierungsvermögen/ Stilsicherheit

Die Bewertungskriterien für die Hauptrunde in Präsenz (zweite Stufe) des künstlerischen Hauptfaches sind:

- instrumentaltechnischer Leistungsstand
- musikalische Ausdrucksfähigkeit
- stilistisches Differenzierungsvermögen/ Stilsicherheit
- Ästhetik und Sinn für den Klang
- Bühnenpräsenz

I. Prüfung im künstlerischen Hauptfach:

**Folgende Instrumente werden im WS 2023/24 aufgrund fehlender Kapazitäten
ausgesetzt: Akkordeon, Blockflöte**

Alte Musik

(Historische Tasteninstrumente, Barockcello, Barockviola, Barockvioline, Traversflöte)

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* zwischen 10 und 20 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:* mindestens zwei Sätze aus Stücken verschiedener, für das jeweilige Instrument wichtiger Stilbereiche

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* drei Werke gehobenen Anspruchs aus drei für das Instrument relevanten Stilbereichen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Trompete und Horn

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* bis zu 10 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:* mindestens zwei Werke freier Wahl aus verschiedenen Stilbereichen (Einzelsätze sind möglich, Etüde auch möglich)

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 15 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* 3 Werke kontrastierender Art (es ist möglich z.B. nur einen Satz einer Sonate vorzubereiten)
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus, Vom-Blatt-Spiel eines kurzen Stücks

Posaune und Tuba

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* bis zu 10 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:* mindestens zwei Werke freier Wahl aus verschiedenen Stilbereichen (Einzelsätze sind möglich, Etüde auch möglich)

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 15 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* 3 Werke unterschiedlicher Stilrichtung (inkl. ein langsamer Satz); Einzelsätze sind möglich
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus, Vom-Blatt-Spiel eines kurzen Stücks

Gitarre

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* 10 bis 15 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:* verschiedene Werke (bzw. Teilwerke, Einzelsätze) aus mindestens zwei Stilepochen



2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* 20 bis 25 Minuten, mehrere Stücke aus vorzugsweise drei verschiedenen Zeitepochen, entsprechend dem Leistungsstand des Bewerbers im Schwierigkeitsgrad folgender Beispielkomplexe:
 - a) Spanische Vihuelawerke (Milán, Narváez, Mudarra u.a.)
oder J. Dowland – eine Fantasie oder vergleichbare Lautenwerke
oder G. A. Brescianello, F. Corbetta, R. de Visée, G. Sanz, F. Guerau, S. L. Weiss
oder J. S. Bach – aus den Werken für Laute, Violine, Cello
 - b) ein Werk des 19. Jahrhunderts (Sonatensatz, Variationen o.ä.)
 - c) eine Originalkomposition, die nach 1950 entstanden ist
 - d) mind. eine Etüde etwa des Schwierigkeitsgrades der folgenden Werke:
F. Sor, op. 31 Nr. 12, Nr. 10 oder op. 6 Nr. 7
L. Brouwer, aus Etüden 6-20
M. Giuliani, op. 48 Nr. 16, Nr. 24
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel (möglichst auswendig) aus, ein Blattspiel-Stück

Harfe

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* 3 Werke aus unterschiedlichen Stilbereichen

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* 3 Werke aus unterschiedlichen Stilbereichen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Violine

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* nicht festgelegt
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) zwei Sätze aus einer der Sonaten und Partiten von J. S. Bach
 - 2) ein erster Satz mit Kadenz von einem Konzert von W.A. Mozart
 - 3) ein Stück nach freier Wahl.

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* 3 Werke aus unterschiedlichen Stilbereichen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus



Viola

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* nicht festgelegt
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) ein Stück nach Wahl (ca. 8 Minuten Dauer)
 - 2) zwei kontrastierende Sätze einer Cello Suite oder einer Partita oder Solo-Sonata für Violine
 - 3) die Kadenz aus dem 1. Satz eines klassischen Konzertes.

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* 3 Werke aus unterschiedlichen Stilbereichen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Violoncello

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* 10 bis 15 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) Satz aus einer Suite für Cello solo von J.S.Bach
 - 2) zwei weitere Werke freier Wahl aus zwei weiteren Stilepochen (Einzelsätze oder Ausschnitte möglich)

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* 3 Werke aus unterschiedlichen Stilbereichen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Kontrabass

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* 10 bis 15 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:* mindestens zwei Werke freier Wahl aus verschiedenen Stilepochen (Einzelsätze sind möglich)

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* 3 Werke aus unterschiedlichen Stilbereichen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Querflöte

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* 10 bis 15 Minuten

- *Vorzutragendes Programm:* 3 Werke aus drei unterschiedlichen Stilepochen, darunter ein 1. Satz aus einem klassischen Konzert mit Kadenz und eine Etüde zur Wahl aus:
 - _Eine Caprice aus Niccolò Paganini's 24 Capricen (Bearbeitung beliebig oder selbst) oder
 - _Ernesto Köhler: Op. 75, Nr 30 oder
 - _Anton Bernhard Fürstenau: 24 Etüden op. 125 oder
 - _Joachim Andersen: 24 Etüden op. 15;
 Einzelsätze sind möglich.

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* 3 Werke aus drei unterschiedlichen Stilepochen, darunter ein erster Satz aus einem klassischen Konzert mit Kadenz
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor oder während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Oboe

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* bis 20 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) ein langsamer und ein schneller Satz aus einer barocken Sonate oder eine Telemann Fantasie
 - 2) erster Satz eines klassischen Konzertes, gerne mit Kadenz
 - 3) ein romantisches Werk, bei mehrsätzigen ein Satz daraus

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* 3 Werke aus drei unterschiedlichen Stilepochen, darunter ein erster Satz aus einem klassischen Konzert mit Kadenz und ein Werk komponiert nach 1970; ein erweitertes/variiertes Repertoire der Vorrunde ist willkommen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor oder während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Klarinette

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* 10 bis 15 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:* drei Werke freier Wahl aus mindestens zwei unterschiedlichen Stilepochen (Einzelsätze sind möglich)

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* 3 Werke aus drei unterschiedlichen Stilbereichen; es muss nicht zwangsläufig das gleiche Repertoire wie in der Vorrunde gespielt werden
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor oder während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Fagott

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* bis zu 15 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:* 3 Werke freier Wahl aus mindestens zwei verschiedenen Stilepochen (Einzelsätze sind möglich)

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* 3 Werke aus drei unterschiedlichen Stilepochen; es muss nicht zwangsläufig das gleiche Repertoire wie in der Vorrunde gespielt werden.
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor oder während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Klavier

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* nicht festgelegt
Für die Videoaufnahme ist ein Schnitt zwischen den Sätzen möglich, aber nicht während eines Satzes.
- Videoaufnahme wird nur aus einem Blickwinkel akzeptiert. *Vorzutragendes Programm:* eine vollständige klassische Sonate von J. Haydn, W. A. Mozart oder L. v. Beethoven

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* ca. 15 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* mindestens drei Werke aus den Stilepochen Barock, Romantik und 20./21. Jahrhundert; eines der Werke muss von polyphoner Struktur sein
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus; es muss zudem ein kurzes Stück vom Blatt gespielt werden.

Orgel

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* 10 bis 15 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:* Repräsentative Sonate (oder Auszug) bzw. freie(s) oder choralgebundene(s) Werk(e) des 17.-21. Jahrhunderts

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* 20 bis 30 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* 4 Werke aus 4 verschiedenen Epochen (einzelne Sätze, z.B. aus einer Sonate, Suite, Symphonie, einem Konzert oder Variationszyklus sind möglich)
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus, kurzes Vom-Blatt-Spiel

Schlagzeug

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* circa 10 Minuten



- *Vorzutragendes Programm:* je eine Etüde oder ein Ausschnitt eines längeren Werkes für Kleine Trommel, Pauke, Stabspiele
- 2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ**
- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
 - *Vorzubereitendes Programm:* mindestens 3 Werke an unterschiedlichen Instrumenten; je ein Werk oder Etüde an der kleinen Trommel, Pauken und Mallets
 - *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus, kurzes Blattspiel

II. Musikthorietest:

Es sind musiktheoretische Grundlagen in einem schriftlichen Test von etwa 60 Minuten nachzuweisen. Der Test besteht aus formalisierten Aufgabenstellungen. Er bezieht sich auf die Aspekte Melodik, Rhythmus/Metrum/Takt, Harmonik und Satzlehre. Er unterscheidet Aufgabenstellungen, bei denen musikalische Strukturen und Zusammenhänge hörend erfasst, nach dem Notenbild hörend wiedererkannt, begrifflich benannt oder notiert sowie analytisch beschrieben werden sollen.

Weitere Informationen und Mustertest: <http://www.folkwang-uni.de/home/hochschule/studium/bewerbung-einschreibung/eignungspruefung-musiktheorie/>

<http://www.folkwang-uni.de/home/hochschule/studium/bewerbung-einschreibung/eignungspruefung-musiktheorie/>

Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.) [zweistufig!]

I. Praktische Prüfung im Hauptfach „Integrative Komposition“

Die Eignungsprüfung findet als zweistufiges Verfahren statt und setzt sich zusammen aus einer ‚digitalen Vorrunde‘ (1. Stufe) und einer ‚Hauptrunde in Präsenz‘ (2. Stufe). Die erste Stufe wird digital durchgeführt und besteht in dem fristgerechten Einreichen eines Portfolios mit eigenen Kompositionen (Dateilink). Die Frist zur Einreichung entspricht der Bewerbungsfrist. Wird die digitale ‚Vorrunde‘ des Prüfungsverfahrens bestanden, erfolgt eine Einladung zur ‚Hauptrunde‘. Die Bewertungskriterien für die erste Stufe sind:

- stilistische Bandbreite
- handwerkliche Fähigkeiten

Die Bewertungskriterien für die zweite Stufe sind:

- Anschlussfähigkeit an aktuelles Komponieren
- individueller Ansatz und Gestaltungswille

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

Die Kompositionen können als Partitur (PDF), Klang- und/oder Videodatei in einem gängigen Format (WAV, AIFF, MOV, MP4) eingereicht werden.

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* 30 Minuten
- *Vorzulegen sind:* ggf. neue Werke, die seit dem Zeitpunkt der Bewerbung entstanden sind
- *Inhalt der Prüfung:* Gespräch über die eingereichten eigenen Kompositionen in dem gewählten zentralen künstlerischen Fach (ZKF: Instrumentalkomposition, elektronische Komposition, Komposition und Visualisierung, Popkomposition)

II. Musiktheorie – „Integrative Komposition“

- *Dauer der Prüfung:* 60 Minuten
- *Inhalt der Prüfung:* schriftlicher Test über ZKF-spezifische, musiktheoretische Grundlagen. Im Falle von Instrumentalkomposition als ZKF entspricht dieser dem Musiktheorietest der Instrumentalstudiengänge.

Mustertests:

Beispiel allgemeiner Teil für alle ZKF außer Instrumentalkomposition:

<http://www.folkwang-uni.de/fileadmin/medien/Musik/PDFs/Komposition/Test-Theorie-Beispiel.pdf>

Beispiel Fachtest Komposition und Visualisierung:

<http://www.folkwang-uni.de/fileadmin/medien/Musik/PDFs/Komposition/Test-Theorie-Beispiel.pdf>

Beispiel Fachtest Elektronische Komposition:

<http://www.folkwang-uni.de/fileadmin/medien/Musik/PDFs/Komposition/Test-elektronisch-beispiel.pdf>

Beispiel Fachtest Popkomposition:

http://www.folkwang-uni.de/fileadmin/medien/Musik/PDFs/Komposition/Inhalte_Eignungspru__fung_Integrative_Komposition_ZKF_Popkomposition_Theorietest.pdf



Bachelor Jazz Performing Artist (B.Mus.) [einstufig!]

I. Praktische Prüfung im künstlerischen Hauptfach – „Jazz/Performing Artist“ Bewerbungen mit dem Hauptfach Komposition/Arrangement aktuell ausgesetzt!

Es sind zwei von drei vorbereiteten Stücken eigener Wahl und unterschiedlicher Tempi aus dem Bereich des Jazz und angrenzender Stilstiken mit Thema und Improvisation vorzutragen. Eines dieser Stücke muss ein Jazz-Standard sein. Die Fähigkeiten im Vom-Blatt-Spiel bzw. Singen werden anhand vorgegebener Musikbeispiele geprüft. Die Prüfungsdauer beträgt etwa 15 Minuten. Begleitmusiker werden gestellt (aktuelle Studierende).

II. Musiktheorie – „Jazz-Performing Artist“

Es sind Fähigkeiten zum hörenden Erkennen (Gehörbildung) und grundlegende Jazztheoretische Kenntnisse nachzuweisen. Der Bereich der Gehörbildung umfasst das Erkennen von Intervallen, Skalen, Harmonien und einfachen Akkordverbindungen. Im theoretischen Bereich werden Fragen zu Skalen- und Akkordbildung sowie zu grundlegenden funktionsharmonischen Zusammenhängen gestellt. Die theoretische Prüfung erfolgt im Anschluss an die praktische Prüfung des künstlerischen Hauptfaches.